



Bericht aus der Schulbehördensitzung vom 11. September 2025

Gestartet wurde die September-Behördensitzung mit der Budgetbesprechung 2026. Das detaillierte Budget wurde vorgängig von den einzelnen Behördenmitglieder sowie der Schulleitung sorgfältig geprüft. An der Sitzung wurden, gemeinsam mit der zuständigen Person von Studer Treuhand, Details besprochen und offene Punkte diskutiert.

Nach den vielen Zahlen ging es in der zweiten Hälfte des Abends um das übliche „Tagesgeschäft“ der Schule und die Themen, welche in den einzelnen Ressorts gerade aktuell sind.

Nach wie vor beschäftigt uns die Situation der 5./6. Klasse noch immer sehr, da wir leider trotz intensiver Bemühungen der Schulleitung und der Schulpräsidentin noch keine neue Lehrperson finden konnten. Erfreulich ist aber, dass Virginia Menghini und Aileen Meyer in der aktuellen Konstellation auch nach den Herbstferien erhalten bleiben. Es ist eine Herausforderung, eine geeignete Lehrperson zu finden, trotzdem sind wir guten Mutes, weiterhin gute Lösungen für die Klasse zu finden.

Die Schulleitung wie die Schulbehörde stellte fest, dass der Elternmorgen am Samstag, 6. September ein Erfolg war. Monika Binotto bot an diesem Morgen eine „offene Tür“ an, welche rege genutzt wurde. Während einer Stunde hatten die Eltern die Möglichkeit, direkt mit ihr in den Austausch zu kommen und Ihre Anliegen zu deponieren. Eine offene Kommunikation untereinander ist wichtig, damit auch Probleme gelöst und Fragen geklärt werden können.

Mit der neuen Legislatur, welche im August 2025 begonnen hat, werden die Pflichtenhefte der einzelnen Ressorts überarbeitet und angepasst. Ziel ist es, die neuen Pflichtenhefte bis im Oktober fertig aufnotiert zu haben. Diese erleichtern uns aktuell und in Zukunft zu wissen, wer für welche Aufgaben zuständig ist.

Zudem gab es einige Diskussionsgeschäfte und Anträge welche behandelt wurden.

Wie an jeder Sitzung war die Pendenzenliste das abschliessende Thema.

VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN

Aktuarat
Susanne Burri